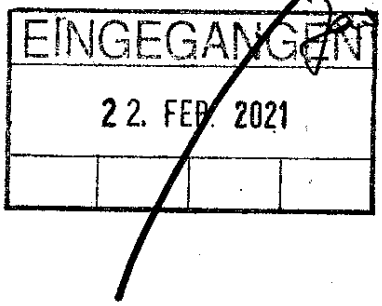
FW Familie

Gruppe im Kreistag Unna



Unna, 17.02.2021

Kreisverwaltung Unna
Herrn Landrat Mario Löhr
Friedrich-Ebert-Str. 17
59425 Unna

Anfragen zum TOP „Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen" der nächsten Kreistagssitzung am 25.02.2020 zur kostenlosen Corona-Schnelltestung im Kreis Unna

Sehr geehrter Herr Landrat Löhr,

die Bewältigung der „Corona-Krise" im Kreis Unna ist für alle Kreiskommunen zu einer großen Herausforderung geworden. Die jetzt auch im Kreis Unna festgestellten Mutationen könnten die Lage noch eskalieren lassen. Die von der Bundesregierung durch den Bundesgesundheitsminister Jens Spahn angekündigte Möglichkeit, dass ab dem 01.03.2021 jeder Bürger einen kostenlosen Schnelltest durch geschultes Personal machen lassen kann, wird vermutlich hilfreich sein. Zur möglichst effizienten Umsetzung der Testungen und der Bereitstellung der dazu notwendigen Infrastruktur bittet die Gruppe FW/Familie im Kreistag Unna folgende Anfragen zur o.a. Kreistagssitzung im öffentlichen Teil bzw. falls dies dort nicht vollständig möglich sein sollte, teilweise dann auch im nichtöffentlichen Teil zu beantworten:

1. Ist schon bekannt, wie viele Schnelltests der Kreis Unna hat bzw. erhalten wird? Bei Mehrfachtestungen aller relevanten Personen, wie es final ja nur Sinn macht und weil jeder auch einen Anspruch hat, müsste die Anzahl der Testungen im Monat folgerichtig deutlich über einer Million liegen.
2. Übernimmt der Kreis Unna die Testungen, oder werden die Kreiskommunen mit eingebunden? Wenn ja, gibt es dazu bereits Absprachen mit den Kommunen im Kreis Unna? Ohne Mitnahme der Kommunen erscheint uns das Vorhaben nicht zielführend.
3. Steht der Standort, die Standorte an denen die Testungen durchgeführt werden, für den Kreis Unna fest?
4. Woher kommt das für die Testungen benötigte geschulte Personal?
5. Es besteht die Möglichkeit, dass die Schnelltests auch in Apotheken durchgeführt werden können. Ist bereits angedacht von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen oder auch die niedergelassenen Ärzte mit einzubeziehen?
6. Wie wird sichergestellt, dass alle Menschen ausreichend informiert werden?
7. Gibt es bereits Überlegungen, mit welcher Strategie man ein Chaos wie bei den Impfanmeldungen vermeiden kann?

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Thomas Cieszynski (Geschäftsführer der FW/Familie Gruppe im Kreistag Unna)

FW/Familie Gruppe im Kreistag Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | 02303 27-0 | gruppe@fw-familie-kreistag.de